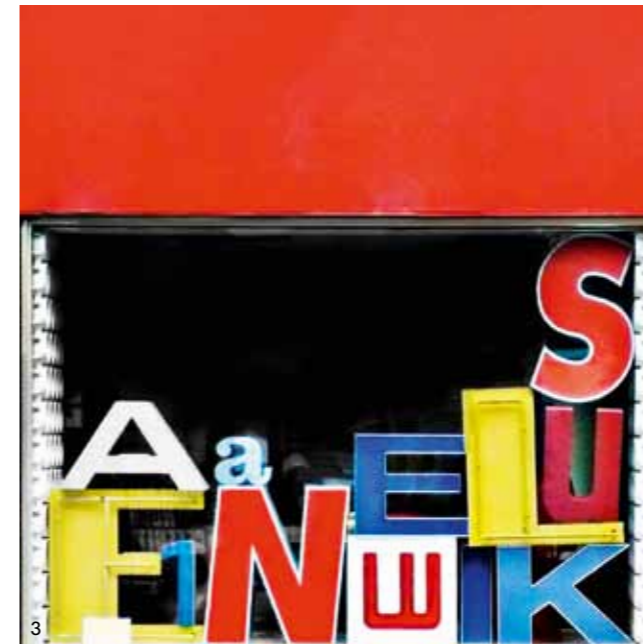


BILDschön

Wenn Fotograf Alex Habermehl durch Frankfurt geht, dann entdeckt er an den merkwürdigsten Ecken die fotogensten Motive. Denn der "Frankfurter Bubb" hat einen speziellen Blick auf seine City: den zart-poetischen eines Heimatverbundenen. So entstehen zufällige Hommagen an eine Stadt, die so viel schöner ist als ihr Image

FOTOS: ALEX HABERMEHL



1. WACKELNDES WAHRZEICHEN – der Henninger Turm. Weithin sichtbares Bier-Symbol, Radsport-Fokus und heimliches Wahrzeichen der "Äppelwoi-Stadt" Frankfurt. Doch wie lange noch ...?
2. PERFEKTE TARNUNG – außen graue Tristesse, innen grüne Hölle. Hinter dem nüchtern-unscheinbaren "Ursprung" verbirgt sich gleichnamiger Blumenladen im Oeder Weg, eine der blühendsten Adressen der Stadt.

3. KREATIVES CHAOS – der Designladen in Bornheim passt zu Habermehls Fotos: "Auch meine Bilder lassen sich wie die Buchstaben im Schaufenster beliebig variieren." Und in der Kombination seiner Motive entstehen erstaunliche Städteperspektiven.
4. LAST EXIT MÜHLBERG – die letzte S-Bahn-Haltestelle vor Offenbach. Jeder Frankfurter weiß, dass hier für ihn die Grenze ist... Die Rivalität der Nachbarstädte hat eine lange Tradition.



1. RÜCKBLLENDE – mit dem Abriss des "Turmpalasts" wird eines der schönsten Kinos der Stadt von der Bildfläche verschwinden. Für Habermehl Grund genug, seinen Unmut darüber kundzutun – in Form einer besonders poetischen Kameraführung.
2. NESTWÄRME – beim Beschreiben seines Lieblingsmotivs wird der "Frankfurter Bubb" besinnlich: "Heimat ist Rückzugsort, gibt Geborgenheit, schafft Vertrauen. Ich stehe zu meiner Heimat Frankfurt."
3. NEUE MÄRKTE – in den 20er-Jahren von Professor Martin Elsaesser erbaut, schält sich diese Frankfurter Institution zurzeit grundlegend: von der rustikalen "Gemüsekersch" zum Devisenmarkt. Geplante Eröffnung der Europäischen Notenbank: 2013.
4. HAUPT- UND NEBENWEGE – Denkmal, Geburtshaus und Apotheke! "Goethe" begegnet einem an vielen Orten. Schließlich steckt die Spannung für Habermehl genau dort: in der ungewöhnlichen Darstellung altbekannter Themen.



SCHIEFES BILD – "Die meisten verbinden mit Frankfurt Bankenstadt, hohe Kriminalität und noch größere Langeweile", sagt Alex Habermehl (36). Weil er das jedoch gar nicht so empfindet und die Liebe zu seiner Heimat am schönsten visuell ausdrücken kann, hat er eines Tages angefangen, seine Stadt einzufangen. Entstanden ist eine ganze Reihe von City-Porträts: "Denn Frankfurt hat nicht nur eine schöne Seite, sondern unzählig viele!" Alex Habermehl ist freier Fotograf. Seine Stadtansichten lassen sich auf www.frankfurterbubb.de bestaunen.